



BENCHMARKING ABWASSER BAYERN

Ergebnisse des Erhebungsjahres 2016

08.05.2019 / Dr. Kay Möller, Peter Graf / Erding

BENCHMARKING ABWASSER BAYERN – WAS BISHER GESCHAH

- Start 2006
 - 166 Teilnehmer
 - neues, weitgehend unbekanntes Instrument
 - unterschiedlichste Erwartungen
- Innerhalb von 6 Runden
 - 345 Teilnehmer
 - etabliertes Instrument
 - realistische Erwartungen
 - Positionsbestimmung für einzelne Unternehmen
 - Stand der Abwasserentsorgung in Bayern



6. PROJEKTRUNDE – PROJEKTZIELE

- ■ ■ Jedes Unternehmen verbessern
 - ■ ■ durch eine objektive Standortbestimmung unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen
 - ■ ■ durch die Analyse von Verbesserungspotenzialen
 - ■ ■ durch Hinweise zur weiteren betrieblichen Verbesserung
- ■ ■ Jeder Teilnehmer leistet dabei einen Beitrag zur Abwasserentsorgung in Bayern ...
 - ■ ■ zum Leistungsnachweis der kommunalen Entsorgungsstruktur
 - ■ ■ zur Modernisierung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft
 - ■ ■ zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess der bayerischen Abwasserentsorgung

6. PROJEKTRUNDE – ZWEI UNTERNEHMENSORIENTIERTE MODULE

Standardmodul (300 bis 4.100 EUR brutto)

Alle Unternehmensgrößen

ca. 150 Kennzahlen,
ca. 120 Eingabewerte

Unterscheidung in Ableitung und
Behandlung, unterstützende Prozesse

differenzierte Standortbestimmung

Projektsitzungen

Verallgemeinerte Ergebnisse fließen in
den öffentlichen Ergebnisbericht ein

Einstiegsmodul (unentgeltlich)

Unternehmen < 30.000 EW

21 Branchenkenzahlen,
ca. 40 Eingabewerte

Gesamtebene Abwasserentsorgung

Standortbestimmung.

Teilnahme an Projektsitzungen ist
optional

Verallgemeinerte Ergebnisse fließen in
den öffentlichen Ergebnisbericht ein

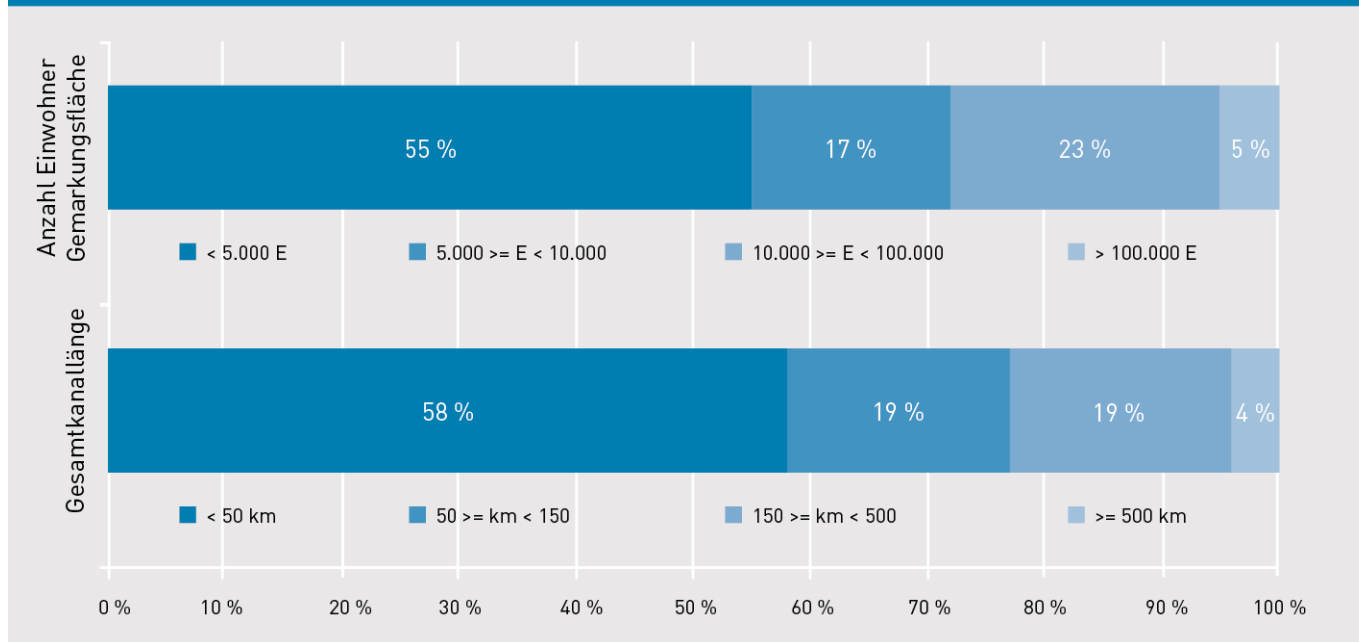
6. PROJEKTRUNDE – DIE TEILNEHMER

- 77 Unternehmen, davon 51 Erst-Teilnehmer
- Gegenüber 2014 Erhöhung der Teilnehmeranzahl um 21
- Modulauswahl
 - 44 Einstiegsmodule
 - 33 Standardmodule



6. PROJEKTRUNDE – ZUSAMMENSETZUNG DES TEILNEHMERFELDES

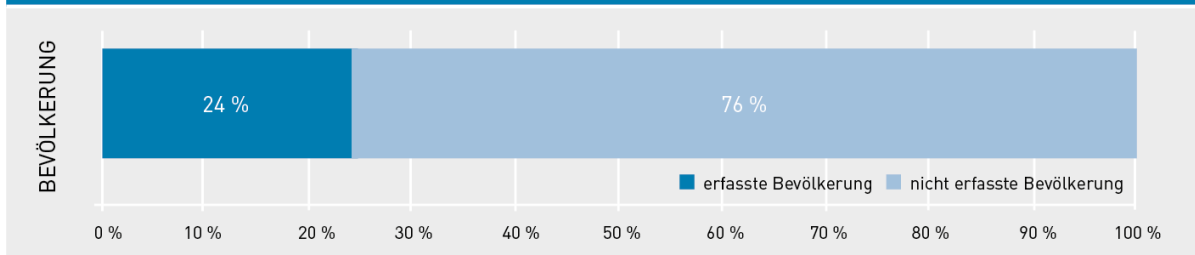
Abb. 2 Charakterisierung der teilnehmenden bayerischen Abwasserunternehmen



- ■ ■ 55 % kleiner als 5.000 Einwohner, Median bei 2.100 Einwohner
 (laut statistischem Landesamt liegt der Anteil in Bayern bei ca. 70 %)
- ■ ■ 10 % < 1.000 Einwohner
 (laut statistischem Landesamt liegt der Anteil in Bayern bei ca. 7 %)
- ■ ■ Sehr große Spannweite bei der Unternehmensgröße

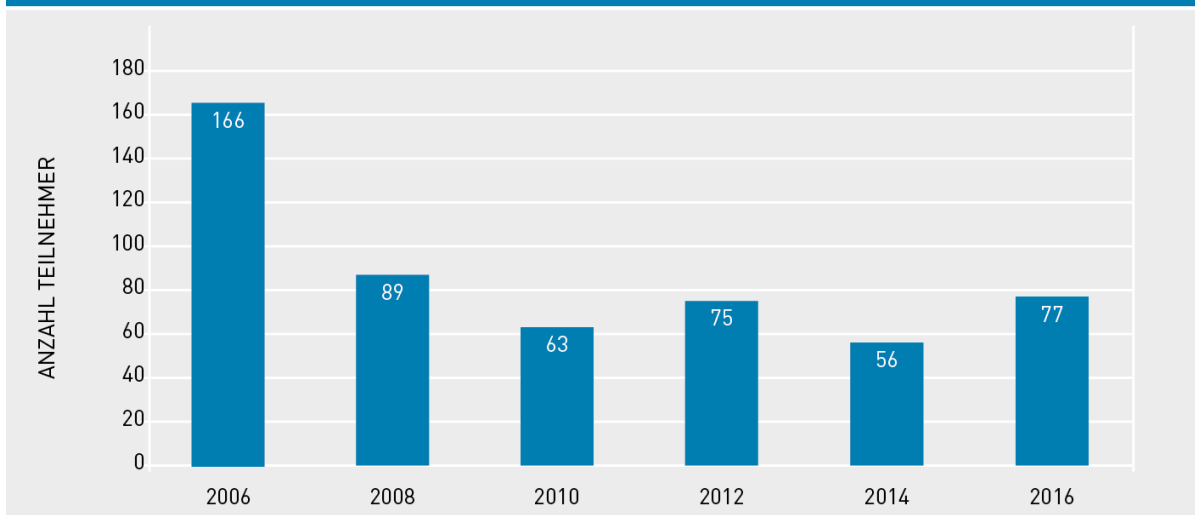
6. PROJEKTRUNDE – ABDECKUNG

Abb. 3 Durch Benchmarking erfasste Bevölkerung



- Rund jeder 4. Einwohner in Bayern wurde über das aktuelle Benchmarking-Projekt erfasst

Abb. 4 Beteiligungszahlen am Benchmarking Abwasser Bayern

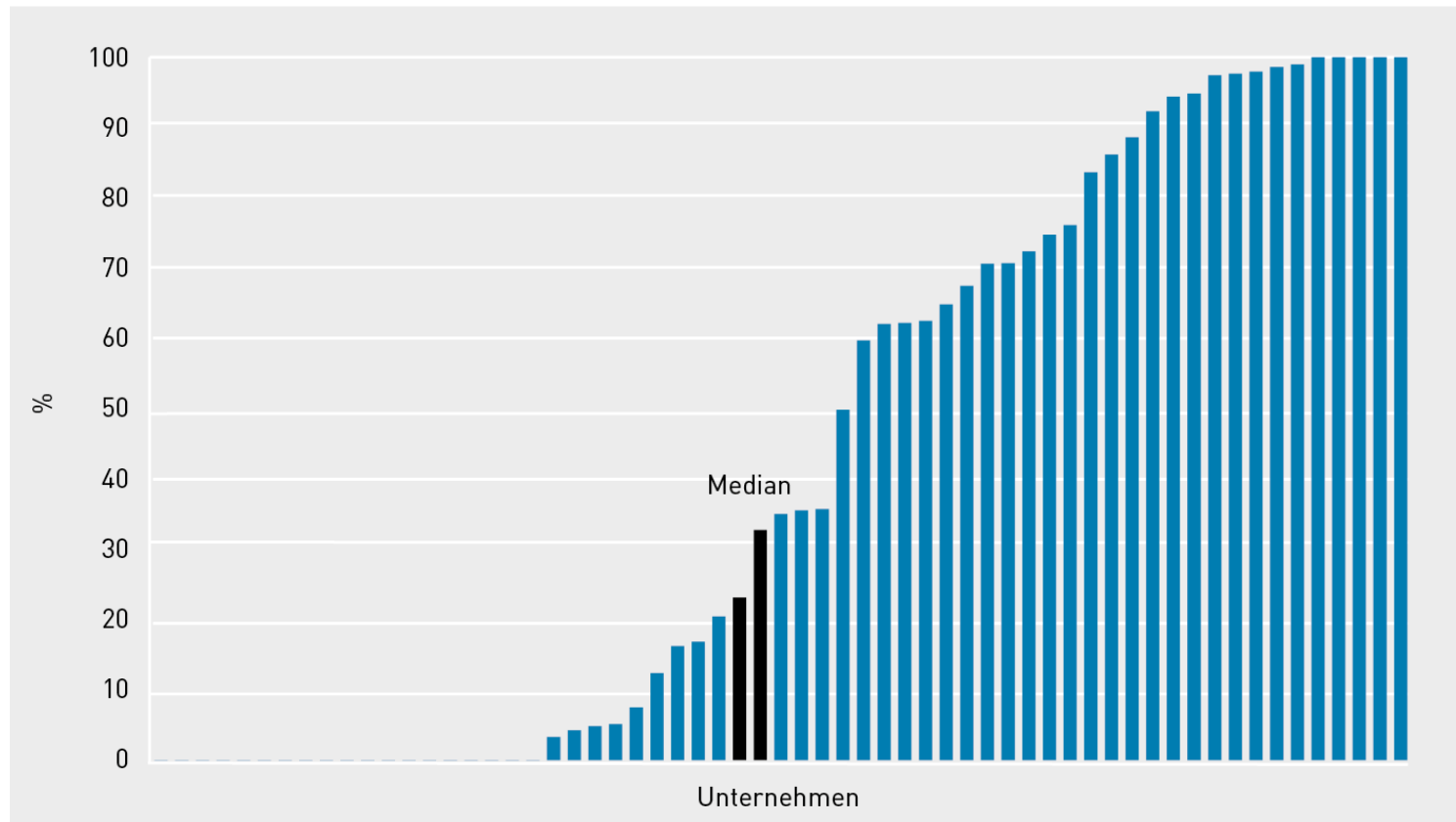


- Teilnehmerzahl im Vergleich zur Vorrunde um 37 % angestiegen

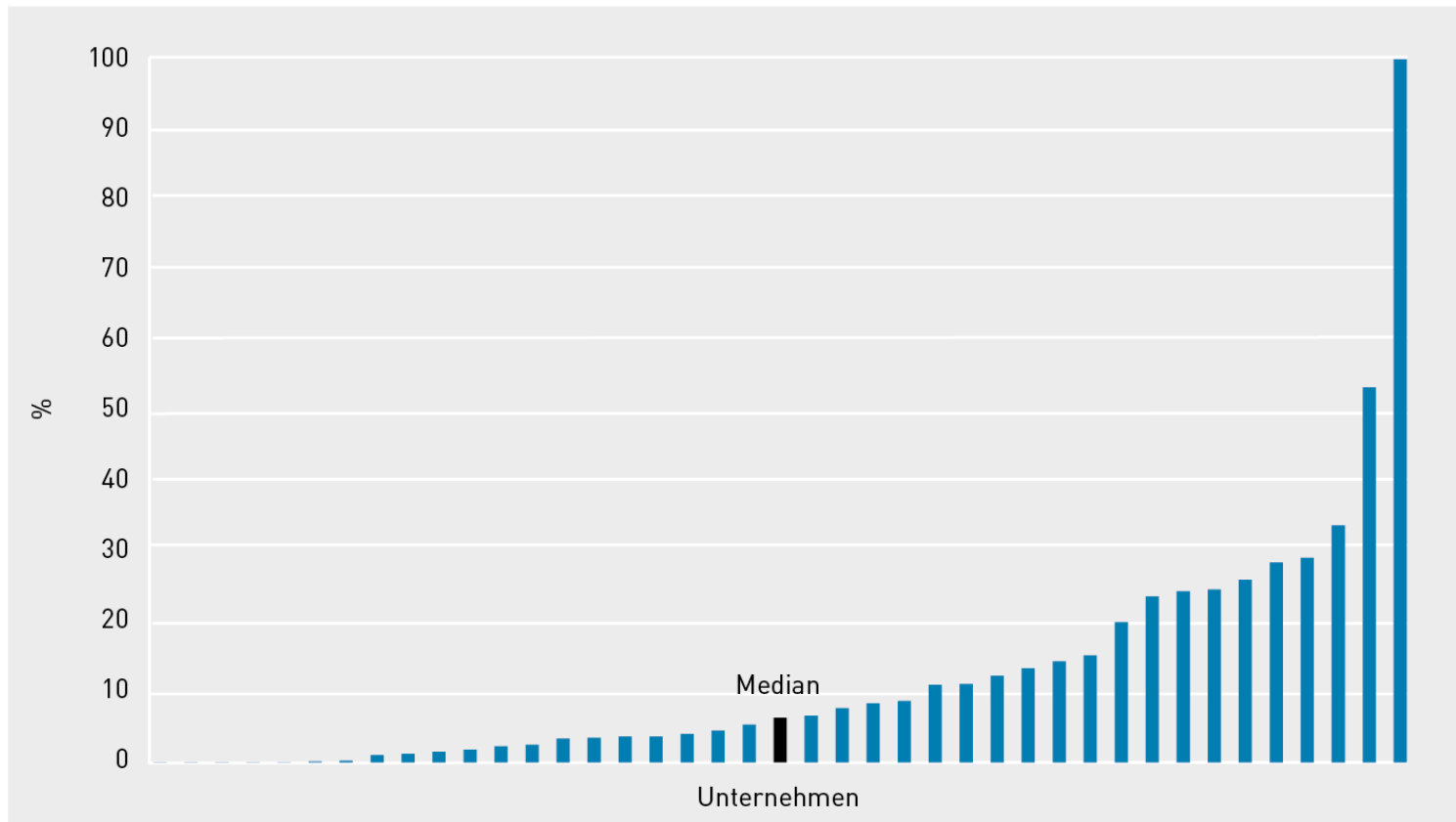
6. PROJEKTRUNDE – ERGEBNISSE DER BRANCHENKENNZAHLEN

Sicherheit	Qualität	Nachhaltigkeit	Wirtschaftlichkeit	Kundenservice
<ul style="list-style-type: none"> Mittleres technisches Kanalnetzalter Sanierungsbedürftige Kanallängenrate Bewertungsgrad Kanalnetz Meldepflichtige Arbeitsunfälle 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigungsleistung CSB Reinigungsleistung Nges Reinigungsleistung Pges zertifizierung TSM-System* 	<ul style="list-style-type: none"> Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Krankheits- und unfallbedingte Ausfalllage (Abwasserbeseitigung) Mittlere jährliche Kanalisierungsrate (10-Jahres-Mittel) Spez. Gesamtverbrauch Abwasserbehandlung (inkl. thermisch) Elgenstromerzeugnisrate Abwasserbehandlung 	<ul style="list-style-type: none"> Spez. bereinigter Gesamtaufwand Abwasserbeseitigung Durchschnittliche Ausgaben des Kunden für Abwasser Aufwandsdeckung bzw. Kostendeckung Abwasserableitung (ohne AEL) Spez. Betriebsaufwand Abwasserbehandlung (ohne AEL) 	<ul style="list-style-type: none"> Beschwerden zur Abwasserbeseitigung
Kontextinformationen				
Spezifischer Gesamtwasserabfall (eigen) – Spezifische Länge Freispiegelkanäle – Mittlerer Auslastungsgrad Kläranlage				

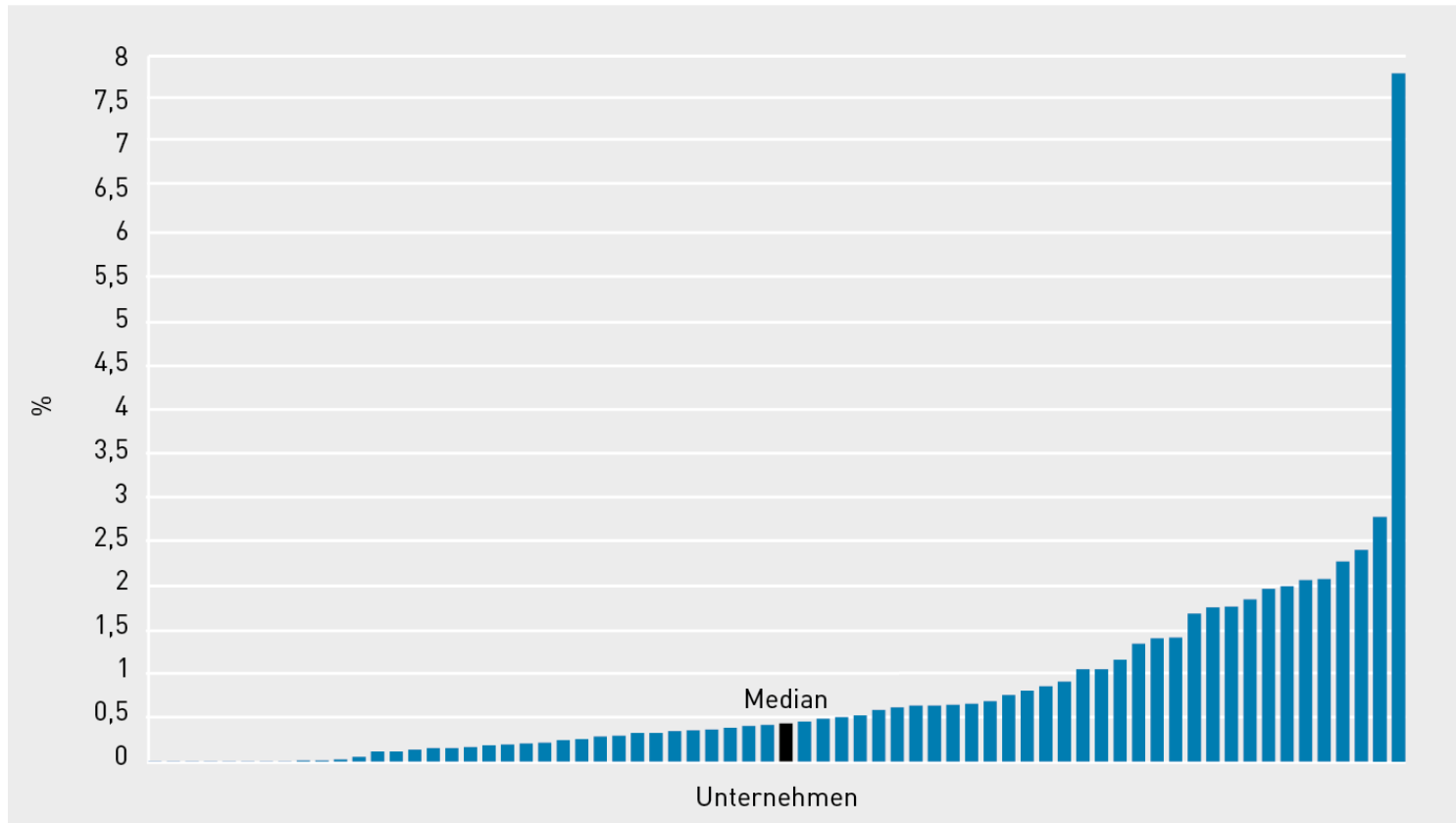
BEWERTUNGSGRAD DES KANALNETZES



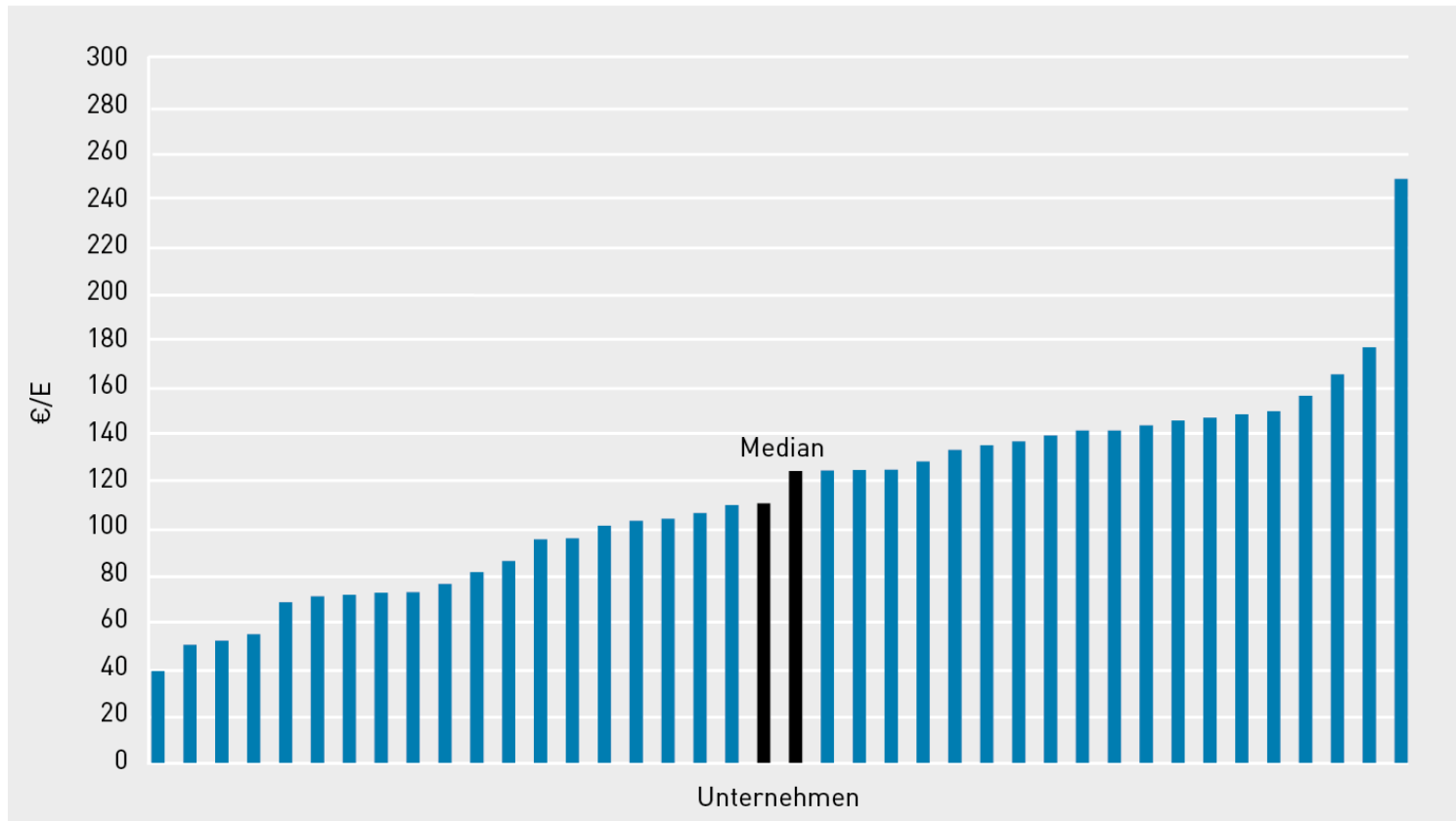
KURZFRISTIG SANIERUNGSBEDÜRFTIGE KANALLÄNGENRATE



MITTLERE JÄHRLICHE KANALSANIERUNGSRATE



DURCHSCHNITTLICHE AUSGABEN FÜR ABWASSERENTSORGUNG



FAZIT

Teilnehmer

- spiegeln große Spannweiten der Unternehmensgrößen in Bayern,
- erstmals Teilnahme von überwiegend kleineren Unternehmen.

Insgesamt gute Ergebnisse

- im Arbeitsschutz,
- bei den krankheits- und unfallbedingten Ausfalltagen,
- der Qualität der Abwasserreinigung,
- der Kostendeckung.

Handlungsbedarf im Kanalnetz (trotz niedrigem Kanalalter)

- niedriger Bewertungsgrad des Kanalnetzes,
- kurzfristig sanierungsbedürftige Kanallängenrate im hohen Bereich (wie im Bundesdurchschnitt),
- mittlere jährliche Kanalsanierungsraten müssen mehr als verdoppelt werden, um die Netze langfristig zu erhalten,
- kurz- und mittelfristig sind noch größere Anstrengungen notwendig, um die Netze wieder in einen guten Zustand zu versetzen.

DIE NEUE RUNDE STARTET IM SOMMER, SEIEN SIE DABEI!



Ihre Ansprechpartner:



Dr. Kay Möller
Tel.: 040 47 11 24-25
k.moeller@aquabench.de



Laura Androulidakis
Tel.: 02203 359 29-12
l.androulidakis@aquabench.de



Sven Weidemann
Tel.: 040 47 11 24-35
s.weidemann@aquabench.de



Peter Graf
Tel.: 02203 359 29-11
p.graf@aquabench.de

aquabench GmbH

Niederlassung Hamburg
Ferdinandstr. 6, 20095 Hamburg

www.aquabench.de